

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
PETRUSGEMEINDE BLASHEIM

Reminiszere
28. Februar 2021



„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren.“
Römer 5,8



ERÖFFNUNG

Vorspiel

Eingangslied: Wenn wir in höchsten Nöten sein (ELKG 282, 1-4+6+7)

**1 Wenn wir in höchsten Nöten sein und wissen nicht, wo aus noch ein,
und finden weder Hilf noch Rat, ob wir gleich sorgen früh und spat,**

2 so ist dies unser Trost allein, dass wir zusammen insgemein
dich anrufen, o treuer Gott, um Rettung aus der Angst und Not,

**3 und heben unser Aug und Herz zu dir in wahrer Reu und Schmerz
und flehen um Begnadigung und aller Strafen Linderung,**

4 die du verheißest gnädiglich allen, die darum bitten dich
im Namen deins Sohns Jesu Christ, der unser Heil und Fürsprech ist.

**6 Sieh nicht an unsre Sünde groß, sprich uns davon aus Gnaden los,
steh uns in unserm Elend bei, mach uns von allen Plagen frei,**

7 auf dass von Herzen können wir nachmals mit Freuden danken dir,
gehorsam sein nach deinem Wort, dich allzeit preisen hier und dort.

Beichte

Herr, im Lichte deiner Wahrheit erkenne ich, dass ich gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken. Dir, meinem Gott und Heiland, bin ich vieles schuldig geblieben an Furcht und Liebe und Vertrauen. Du hast mich in deinen Dienst gerufen; aber ich habe so manche Zeit vertan, die du mir anvertraut hast. Du hast mir meinen Nächsten gegeben, ihn zu lieben wie mich selbst; aber ich habe vielfach versagt in Selbstsucht und Trägheit des Herzens. Darum komme ich zu dir und bekenne meine Schuld. Richte mich, mein Gott, aber verwirf mich nicht. Um Christi willen erbarme dich und vergib mir, reinige mein Herz und erneuere mein Leben. Amen.

ANRUFUNG

Gebet mit Worten aus Psalm 25

Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit *
und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind.

**Nach dir, HERR, verlangt mich. * Mein Gott, ich hoffe auf dich;
lass mich nicht zuschanden werden.**

Herr, zeige mir deine Wege *
und lehre mich deine Steige!

**Der HERR ist gerecht und gut; *
darum weist er Sündern seine Wege.**

Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue *
für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

**Um deines Namens willen, HERR, *
vergib mir meine Schuld, die so groß ist.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist

**wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

Kyrie (KoSi III 416)

**Herr Jesus Christus, unser Herr und Heiland, du bist vom Vater gekommen,
um die gefallene Welt zu erlösen; Christus, wir beten dich an:**

Kyrie eleison

**Du bist ohne Sünde und trägst unsere Schuld, du bist Gottes Sohn und stehst
uns zur Seite; Christus, wir beten dich an:**

Christe eleison

**Du bist voll Erbarmen und Liebe, unsere Hoffnung und unsere Hilfe;
Christus, wir beten dich an:**

Kyrie eleison

Kollektengebete

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Evangeliumslesung

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

**Ehre sei dir, Herre
Lob sei dir, o Christe**

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Das Kreuz ist aufgerichtet, (ELKG 426; Mel.: ELKG 312)

1 Das Kreuz ist aufgerichtet, der große Streit geschlichtet. Dass er das Heil der Welt in diesem Zeichen gründe, gibt sich für ihre Sünde der Schöpfer selber zum Entgelt.

**3 Er schonte den Veräter, ließ sich als Missetäter verdammen vor Gericht,
schwieg still zu allem Hohne, nahm an die Dornenkrone, die Schläge in sein
Angesicht.**

4 So hat es Gott gefallen, so gibt er sich uns allen; das Ja erscheint im Nein, der Sieg im Unterliegen, der Segen im Versiegen. Die Liebe will verborgen sein.

Predigt

Lied: Wach auf, wach auf, du deutsches Land! (ELKG 390)

3 Gott hat dir Christus, seinen Sohn, die Wahrheit und das Leben, sein liebes Evangelium aus lauter Gnad gegeben; denn Christus ist allein der Mann, der für der Welt Sünd g'nug getan, kein Werk hilft sonst daneben.

5 Du solltest bringen gute Frucht, so du recht gläubig wärest, in Lieb und Treu, in Buß und Zucht, wie du solchs selbst begehrest, in Gottes Furcht dich halten fein und suchen Gottes Ehr allein, dass du niemand beschwerest.

9 Das helfe Gott uns allen gleich, dass wir von Sünden lassen, und führe uns zu seinem Reich, dass wir das Unrecht hassen. Herr Jesu Christe, hilf uns nun und gib uns deinen Geist dazu, dass wir dein Warnung fassen.

Abkündigungen
Fürbitten

ABENDMAHL

Lied zur Bereitung: Lebensbrot, stärke uns (KoSi 239)

1 Lebensbrot, stärke uns hier im Abendmahl, lass uns deine Liebe spür'n! Wir hungern nach dir. Lebensbrot, stärke uns, komm und leb in uns, schenk uns deine Frieden, Herr! Dich beten wir an.

2 Brot und Wein – unscheinbar kommst du Herr zu uns. Brot und Wein – unscheinbar! Wer kann das versteh'n, wie du zu uns Menschen kommst? Wir glauben an dich.

L: Der Herr sei mit euch

L: Die Herzen in die Höhe.

L: Lasst uns Dank sagen,
dem Herrn, unserm Gott.

Alle: und mit deinem Geiste.

Alle: Wir erheben sie zum Herrn.

Alle: Das ist würdig und recht.

...

Sanctus

**Heilig ist Gott, der Vater
heilig ist Gott, der Sohn
Heilig ist Gott, der Heilig Geist!
Er ist der Herr Zebaoth.
Alle Welt ist seiner Ehre voll,
Hosianna in der Höhe.
Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herren!
Hosianna in der Höhe.**

Agnus Dei (ELKG 55)

**3 O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit
funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen,
sonst müssten wir verzagen. Gib uns dein' Frieden, o Jesu.**

Beim Abendmahl empfangen zuerst die Besucher der Kanzelseite, sitzreihenweise die heiligen Gaben. Sie treten im gebührenden Abstand nach vorn in Richtung Altar. Erst, wenn die Kommunikanten aus einer Reihe wieder Platz genommen haben, treten die nächsten ganz links und ganz rechts an die Altarstufen. Hausgemeinschaften könne auch gemeinsam zum Altar kommen. Auf dem Altar liegen die gesegneten Hostien bereit, der Pfarrer taucht die Hostien mit einer Zange in den gesegneten Wein. Er reicht diese unter Zuhilfenahme der Zange und eines Tellers an die Kommunikanten. Wer kann, nehme die Hostie mit zwei Fingern in Empfang, ansonsten legt der Pfarrer die Hostie zum Empfang auf den Teller.

Lied nach der Austeilung: Lebensbrot, stärke uns (KoSi 239)

**3 Gott ist da, ist ganz nah, näher als man denkt. Bleib bei uns auf unserm
Weg, Herr, bleibe bei uns. Gott ist da, ist ganz nah, in dem Himmelmahl –
führ uns in dein Reich hinein! Wir hoffen auf dich.**

SENDUNG UND SEGEN

Segen

Nachspiel

draußen vor der Kirche:

Schlusslied: Komm, Herr, segne uns (KoSi 54)

- 1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen, Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.**
- 2. Keiner kann allein Segen sich bewahren, weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.**
- 3. Frieden gabst du schon, Frieden lass auch werden, wie du ihn versprichst, uns zum Wohl auf Erden. Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen, die mit Tränen säen werden in ihm ruhn.**
- 4. wie 1.**